

Artikel vom 08.10.2019

MdL Waschler erneut in Amt als Bezirksvorsitzender

Arbeitskreis Hochschule und Kultur der CSU-Niederbayern tagt in Passau



AKH tagt in Passau – (v.l.) Roland Kufner, Dr. Christian Hirtreiter, Max Tewes, Alexander Riedl, Bezirksrat Josef Heisl gratuliert dem wiedergewählten AKH-Bezirksvorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Gereon Berschin, Elisabeth Rickl, Prof. Dr. Holm Putzke und Georg Steiner.

Niederbayern/Passau. Turnusgemäß haben sich die Vertreter des Arbeitskreises Hochschule und Kultur der CSU-Niederbayern zu ihrer Bezirksversammlung mit Neuwahlen zusammengefunden – diesmal in Passau. Demnach ein Heimspiel für den bisherigen und einstimmig wiedergewählten Bezirksvorsitzenden MdL Prof. Dr. Gerhard Waschler.

„Ich freue mich über das ausgesprochene Vertrauen in meine Arbeit“, dankt er dem Gremium nach der Wiederwahl und kann auch eine entsprechend **positive Bilanz der vergangenen Jahre** vorweisen: An oberster Stelle **die Etablierung einer weiteren Fraunhofer-Einrichtung in der Passauer Region.** „Das ist ein Riesenerfolg. Nach zehn Jahren Vorarbeit konnte im Jahr 2017 nun auch an der Universität Passau ein Fraunhofer-Projekt angesiedelt werden“, so Waschler. Die Forschergruppe Wissensbasierte Bildverarbeitung in Passau beschäftigt sich im Rahmen von „Big Picture“ mit der Entwicklung von dreidimensionalen Bildverarbeitungsverfahren für besonders große Datensätze.

Ebenso erfreulich berichtet der Bezirksvorsitzende von der **Verwirklichung des Gründerzentrums Digitalisierung Niederbayern in Passau** mit niederbayerischen Kooperationspartnern – „hier werden

Startups aus erster Hand ideal und vollumfänglich beim digitalen Aufbau ihres Unternehmens unterstützt", so Waschler. Es sei hoch erfreulich, dass diese wichtige Einrichtung mit den drei Kooperationspartnern INN.KUBATOR Passau, dem Technologie Campus in Deggendorf und dem LINK Gründerzentrum in Landshut, aufgestellt werden konnte.

Auf der fortlaufenden Agenda stehe nach der großen Enttäuschung im Sommer, weiterhin der Kampf um die Aufnahme des Donaulimes zum UNESCO-Weltkulturerbe auf der Agenda. Und auch in Sachen „Medizincampus Niederbayern“ habe man als Bezirksverband noch große Aufgaben vor sich. „Die Realisierung eines Medizincampus Niederbayern kann realistisch die Erfahrungen und den Weg des Medizincampus Oberfranken nutzen“, so Waschler.

Als weitere Mitglieder im Bezirksvorstand sind im Rahmen der Neuwahlen Dr. Christian Hirtreiter (Straßkirchen) und Max Tewes (Landshut) als Stellvertreter bestätigt worden. Elisabeth Rickl (Passau), Roland Kufner (Winzer), Dr. Friedrich Goldmann, MdL Helmut Radlmeier (Landshut) und Alexander Riedl (Straubing) sind ebenfalls in den AKH-Vorstand gewählt worden. Der Deggendorfer Paul Linsmaier fungiert die nächsten zwei Jahre weiterhin als Schriftführer im Bezirksvorstand. Kooptiert in den Vorstand wurden Prof. Dr. Ursula Reutner, Prof. Harald Kosch sowie Prof. Gereon Berschin von der Universität Passau sowie die weiteren AHK-Kreisvorsitzenden. Mit großer Freude konnte man den CSU-Oberbürgermeister-Kandidaten Georg Steiner und Bezirksrat Josef Heisl als Neumitglieder willkommen heißen.